

Gründungsfest 1994 geplant

Der Imkerverein wird 60

Von Norbert Peter

Freyung.

Ein ereignisreiches Jahr steht dem Imkerverein Freyung bevor: Die Gruppe wird 60 Jahre alt. Zudem findet 1994 in der Kreisstadt der niederbayerische Imkertag statt.

„Die Bienen sind eingewintert“, erklärte Vorstand Karl Schmid bei der Jahreshauptversammlung. Dennoch sei bei den Bienenvätern keine Ruhe eingekehrt, denn Großes steht bevor: Am 16. und 17. Juli 1994 richtet der Verein den Niederbayerischen Imkertag in Freyung aus. Zudem feiern die Freyunger Imker das 60-jährige Gründungsfest. Mit diesem Ereignis findet auch eine Fahnenweihe statt.

Zu einer Fahne gehört eine Fahnenmutter. Vorstand Karl Schmid machte sich auf die Suche.

Bei Rosa Haller wurde der Vorsitzende schließlich „fündig“. Bei der Jahreshauptversammlung erklärte sich die Freyungerin gern bereit.

Rosa Haller erwähnte, „daß mein Vater schon mehrere Bienenvölker betreut hat und deshalb die Beziehung zur Imkerei schon lange da ist“.

Vor dem Videofilm „Aufzucht von Bienenköniginnen“ erklärte Vorstand Karl Schmid, daß ein sehr wichtiger Faktor in der Imkerei die Begeisterung an dieser Tätigkeit sei, die einen Menschen unvermindert ein ganzes Le-

ben lang in seinen Bann schlagen könne. „Die Bienenzucht birgt einen Reichtum in sich, den sie nur mit wenigen anderen Freizeitbeschäftigungen teilen muß, nämlich das Kennenlernen eines Stückes unverfälschter Natur mit all ihren Wundern in diesem Lebensbereich“, betonte Schmid. Vielfach halte die Angst vor dem Stachel die Menschen vor der praktischen Ausübung der Bienenzucht ab. Diese Angst vor Stichen sei jedoch unbegründet, da grundsätzlich eine Biene nur in Notwehr oder zur Verteidigung ihres Volkes steche. Außerdem würden heute die Bienen zur Sanftmut gezüchtet, die kaum mehr von ihrem Stachel Gebrauch machten.

Vielfach verbreitet sei auch die Meinung, die Bienenzucht sei eine „Wissenschaft für sich, ein Buch mit sieben Siegeln“. „Freilich“, so Karl Schmid, „ist eine gewisse Naturverbundenheit die Voraussetzung für einen Imker. Der richtige Weg zu einem guten Start führte zum Imkerverein, der gern bereit ist, Grundkenntnisse zu vermitteln“.

Karl Schmid erinnerte an die am Sonntag, 17. Oktober, um 10 Uhr stattfindende Versammlung, in der die Zuschuß-Anträge für den Kauf von Königinnen wie auch für die Anfänger-Prämie gestellt werden können. Am 24. Oktober findet im Café Schmid in Freyung die Versammlung des Kreisverbandes Freyung-Grafenau statt, bei der Bezirksvorsitzender Xaver Hechenberger referieren wird.